



■ DATENBLATT: i-CHARGE CION Pro E LS/FI



Beispielbild – EMCIONE5PO

■ SCHRACK-INFO

Die i-CHARGE CION Pro E Ladestation mit integriertem LS/FI vom Typ A erfüllt sämtliche **Mess- und Eichrechtsanforderungen** für den österreichischen und deutschen Markt. Dadurch ermöglicht sie eine präzise und rechtskonforme Abrechnung der Ladevorgänge nach der tatsächlich geladenen Energiemenge in Kilowattstunden (kWh).

Dank der **integrierten Absicherung** gestaltet sich die Installation besonders einfach, während gleichzeitig ein hohes Maß an Sicherheit gewährleistet wird. Die Ladestation verfügt entweder über eine Ladebuchse oder ein fix angeschlagenes Ladekabel mit einer maximalen Ladeleistung von bis zu **22 kW**.

Die **kryptografisch signierte Übertragung der Ladedaten** erfolgt über das standardisierte OCPP-Protokoll. Ein Sichtfenster ermöglicht das Ablesen des eingebauten **MID-gereichten Zählers**. Die Ladestation kann **Ladedaten** automatisch an eine oder mehrere **E-Mail-Adressen versenden**. Außerdem ist die i-CHARGE CION Pro E für **Plug & Charge** nach **ISO 15118** ausgestattet.

Über das integrierte **Lastmanagement** wird die Überlastung des Netzanschlusses zuverlässig verhindert. Optional kann eine **PV-Anlage** zur Steigerung des Eigenverbrauchs integriert werden. Die Ladestation kann mit dem **WLAN-Adapter** (Art. Nr.: [EMTPWN725N](#)) ausgestattet werden.

■ TECHNISCHE DATEN

Bestellnummer	EMCIONE5CO	EMCIONE5CE	EMCIONE5PO	EMCIONE5PE
Modem	4G/3G/2G	Nicht vorhanden	4G/3G/2G	Nicht vorhanden
Ladepunkt	Typ 2 Kabel 5 m (brutto) – 4,7 (netto) 3,7 – 22 kW		Typ 2 Buchse; 3,7 – 22 kW	
Gewicht	6 kg		3,8 kg	
Authentifizierung	RFID (ISO 14443); QR-Code; App (seitens Ladestationsbetreiber/Backend)			
Mess- und eichrechtskonform	Ja			
Ladestromstufen*	1~: 13 A; 16 A 3~: 13 A; 16 A; 20 A; 32 A			
Versorgung*	1~: 13 A; 16 A 3~: 13A; 16 A; 20 A; 32 A			
Vorsicherung**	Abhängig von Zuleitungslänge und -querschnitt			
Nennleistung**	22 kW			
Integrierte Schutzeinrichtungen	LS/FI-Schalter 3+N, 6 kA, B 32 A, 30 mA, Typ A Gleichfehlerstromerkennung 6 mA nach ÖVE/ÖNORM EN 61851			
Zuleitung	max. Klemmquerschnitt 5x10 mm ² (geeignet für Kupfer-sowie Aluminiumleiter)			
Netzwerk	Ethernet 10/100 Mbit			
Protokoll	OCPP 1.6 SOAP/JSON			
Lastmanagement	Modbus TCP/IP, definierte Gesamtleistung, Wurzelzähler TCP/IP			
Gehäusematerial	Kunststoff (PC) – Front: hellgrau, Rückseite blaugrau			
Schutzart	IP54, IK10			
Kabeleinführung	Wahlweise von unten oder von hinten, M25 und M32 Dichtverschraubungen liegen bei (max. Kabelaußendurchmesser 21 mm)			

Temperaturbereich***	-25 °C bis 50 °C
Abmessungen	H490 x B274 x T180 mm

*Bei maximaler Leistung abhängig von ein- oder dreiphasigem Netzanschluss. Einstellung von Ladestrom/Leistung kann vor Ort getroffen werden.

**Bei dreiphasigem Netzanschluss und maximalem Ladestrom.

***Bei Übertemperatur im Inneren des Gehäuses reduziert die Ladestation den Ladestrom automatisch und beendet ggf. den Ladevorgang aus Sicherheitsgründen.

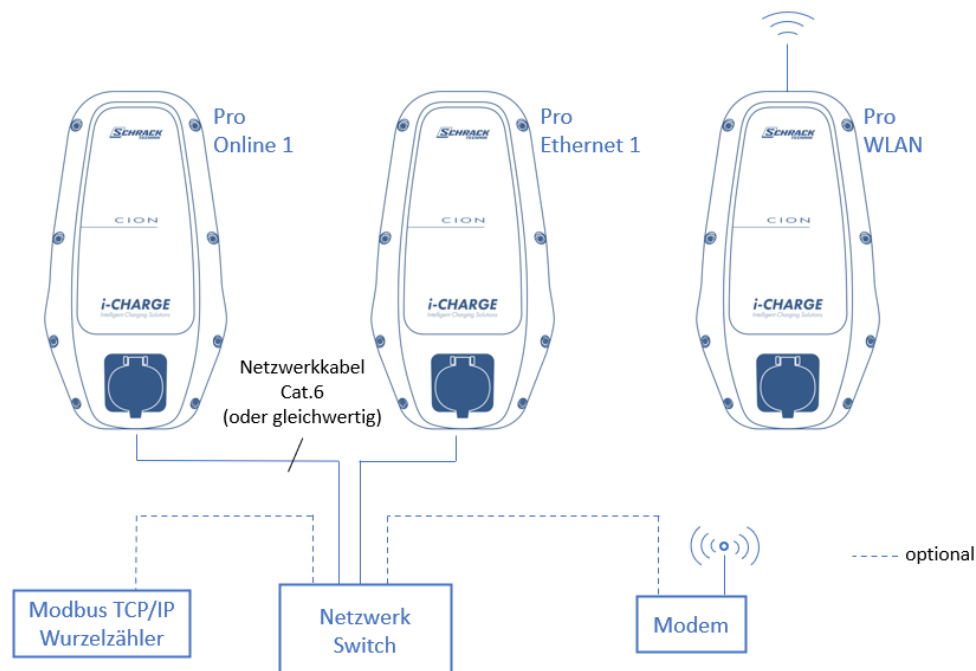
■ Mitgeliefertes Zubehör

- 2x ®Fischer DUOPOWER Set Edelstahl (bestehend jeweils aus 2 Stk. Dübel + 2 Stk. Senkkopfschrauben)
- 4x Dichtscheibe
- 4x Gummiabdeckkappe
- Kabeldichtverschraubung: M20, M25, M32 jeweils ein Stück
- 1x Dichtstufennippel für Zuleitung von hinten
- 4x Gehäuseschrauben – Edelstahl
- 1x Feldkonfektionierbarer RJ45 Stecker (Art. Nr.: HSISR6SI3A)

■ LASTMANAGEMENT – DLM (Dynamic Load Management)

Die Ladestationen können einfach über Ethernet oder WLAN (WLAN-Adapter Art. Nr.: [EMTPWN725N](#)) miteinander verbunden werden um ein Lastmanagement sowie eine Internetverbindung zu realisieren.

Eine beliebige Kombination aus CION Pro Online (EMCIONx2xO) und CION Pro Ethernet (EMCIONx2xE) ist dabei möglich.



Beispielbild – Netzwerkverkabelung i-CHARGE CION Pro E

Eine CION Pro E im Netzwerk muss als „DLM Master with internal DLM Slave“ definiert werden, um die Aufgaben des Lastmanagements zu übernehmen. Alle restlichen CION Pro E müssen als „DLM Slave“ definiert werden.